



Fachberater/in - Vertrieb (Ausbildung)

Die Ausbildung im Überblick

Archivierungsgrund: Beruf, dessen Ausbildung eingestellt wurde

Die Ausbildung Fachberater/in für Vertrieb ist eine doppelt qualifizierende Erstausbildung. Sie führt zu einem Abschluss im anerkannten Ausbildungsberuf IT-System-Kaufmann/-frau (duale Berufsausbildung) und parallel dazu zu dem firmeninternen geregelten Abschluss Fachberater/in für Vertrieb. Die 3-jährige Ausbildung wird an einer Berufsschule sowie in Wirtschaftsbetrieben durchgeführt.

Ausbildungsinhalte

Während der Ausbildung erwirbt man z.B. Kenntnisse in den Bereichen:

- informations- und telekommunikationstechnische Systeme, Produkte und Märkte
- kundenspezifische Softwarelösungen
- Auftragsbearbeitung
- Marketing und Vertrieb

Zusätzlich werden ergänzende und überfachliche Seminare durchgeführt, z.B. zu den Themen Business Controlling, Taxation und Accounting, Consulting, Applikationen, Betriebssysteme und Netze, Softwareentwicklung, Neue Medien, Kunden- und Dienstleistungsorientierung, Wirtschaftsenglisch.

Ausbildung im anerkannten Ausbildungsberuf:

- IT-System-Kaufmann/-frau

Lernorte

Fachberater/innen für Vertrieb werden in schulischer Form an Bildungseinrichtungen ausgebildet.

Lernorte sind

- Unterrichtsräume

Daneben erfolgt die Ausbildung im anerkannten Ausbildungsberuf im Betrieb und an der Berufsschule .

Ausbildungssituation

Auf folgende Bedingungen und Anforderungen sollte man sich einstellen:

Theoretischer Unterricht:

- Angehende Fachberater/innen für Vertrieb besuchen zusätzlich zu ihrer dualen Ausbildung Lehrgänge.

Ausbildungsvergütung

Für die Ausbildung im anerkannten Ausbildungsberuf erhalten die Auszubildenden die übliche Ausbildungsvergütung. Der Besuch der Lehrgänge für den Erwerb des weiteren Abschlusses wird nicht vergütet.

Ausbildungskosten

Die Ausbildung im Betrieb ist für die Auszubildenden kostenfrei. Kosten können z.B. für Fachliteratur und Arbeitsmittel sowie auswärtige Unterbringung entstehen.

Ausbildungsdauer

3 Jahre

Abschluss-/Berufsbezeichnungen

- Fachberater Vertrieb/Fachberaterin Vertrieb
- Generell erwirbt man zusätzlich den Abschluss im folgenden anerkannten Ausbildungsberuf:
- IT-System-Kaufmann/IT-System-Kauffrau

Zugangsvoraussetzungen für die Ausbildung

Vorausgesetzt wird die allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife bzw. die Fachhochschulreife .

Wichtige Schulfächer

Vertiefte Kenntnisse in folgenden Schulfächern bilden gute Voraussetzungen für eine erfolgreiche Ausbildung:

Informatik:

Wissen über Software, Betriebssysteme, Netze, Applikationen und neue Medien ist für die Ausbildung hilfreich.

Deutsch:

Gute sprachliche Ausdrucksfähigkeit ist wichtig, um Kunden und Geschäftspartnern informations- und softwaretechnische Angebote und Lösungen überzeugend vermitteln zu können.

Mathematik:

Mathematik ist sowohl für die Erstellung von Angeboten als auch für die Softwaretechnik ein wesentliches Handwerkszeug.

Englisch:

Fachliteratur steht häufig nur in Englisch zur Verfügung. Die Auszubildenden sollten sie rasch lesen und verstehen können und in der Lage sein, einfache Texte in englischer Sprache zu verfassen. Wirtschaftsenglisch ist zudem Bestandteil der Ausbildung.

Wirtschaft/Recht:

Um Geschäftsvorgänge z.B. im IT-Vertrieb, Marketing oder Consulting verstehen und bearbeiten zu können, sind Kenntnisse in Wirtschaft hilfreich. Für Ausbildungsinhalte wie Vertragsrecht benötigt man Wissen aus dem Bereich Recht.



Perspektiven nach der Ausbildung

Die passende Beschäftigung finden

Nach ihrer Ausbildung arbeiten Fachberater/innen für Vertrieb in der IT-Branche, etwa bei IT-Dienstleistern und Softwareanbietern, sowie in der IT-Beratung. Sie können auch in den Fachabteilungen z.B. von Unternehmen des Maschinen- und Fahrzeugbaus tätig sein.

Die Beschäftigungsfähigkeit sichern

Durch Anpassungsweiterbildung kann man seine Fachkenntnisse aktuell halten, auf den neuesten Stand bringen und erweitern. Das Themenspektrum reicht dabei von IT-Anwendungsberatung bis zu IT-Projektmanagement.

Beruflich weiterkommen

Eine Aufstiegsweiterbildung hilft, beruflich voranzukommen und Führungspositionen zu erreichen. Naheliegend ist es, eine Weiterbildung als Betriebswirt/in für Informationsverarbeitung zu absolvieren.

Mit einer Hochschulzugangsberechtigung kann man auch studieren und beispielsweise einen Bachelorabschluss im Studienfach Informatik erwerben.

Sich selbstständig machen

Auch der Schritt in die Selbstständigkeit ist möglich, z.B. mit einem IT-Serviceunternehmen, IT-Handelsbetrieb oder IT-Consulting-Büro.

Ausbildungsalternativen

Folgende Ausbildungsalternativen bieten sich für den Beruf Fachberater/in für Vertrieb an:

Bereich IT-Kundenbetreuung

- Fachberater/Fachberaterin für integrierte Systeme
- Fachberater/Fachberaterin für Softwaretechniken
- Informations- und Telekommunikationssystem-Kaufmann/Informations- und Telekommunikationssystem-Kauffrau

Gemeinsamkeit:

- Kundenbedarf analysieren, Kunden beraten, IT-Lösungen entwickeln und anbieten

Bereich IT-Koordination

- Informatikkaufmann/Informatikkauffrau
- Kaufmännischer Assistent/Wirtschaftsassistent / Kaufmännische Assistentin/Wirtschaftsassistentin - Informationsverarbeitung

Gemeinsamkeit:

- IT-technische, organisatorische und kaufmännische Aufgaben übernehmen